



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-5304-059

GISPADID: 2002969

Objektbezeichnung:

Felsen am Lederbach westlich Klaus

Schutzstatus:

LSG, bestehend

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Aachen, Städteregion

(Nuts-Code: DEA2D)

Gemeinde: Simmerath

Digitalisierte Fläche (ha):

3,13

Flächenanzahl:

1

Objektbeschreibung:

Im Unterlauf des Lederbaches findet sich im Osthang ein grosserer Felsklippenkomplex.

Es handelt sich hierbei um eine Abfolge aus quarzitischen, teilweise schraeggeschichteten Sandsteinen, die durch Schieferzwischenlagen getrennt werden. Diese starke Sandsteinzunahme markiert den lithologischen Uebergang von den Mittleren - zu den Oberen Rurberg-Schichten. Die Gesteine lagern hier relativ flach bis max. halbsteil. Auffaellig ist das vermehrte Auftreten von Quarzadern und kleineren -gaengen. Bemerkenswert sind zudem eigentuemliche rundlich-bogige Absonderungsformen innerhalb der Sandsteinbaenke etwa senkrecht zur Schichtung.

Es duerfte sich hierbei um eine Art "Gross- Boudinage" handeln. Unterhalb der Felswaende bzw -klippen kommen Blockschuttbildungen vor (z.T. wohl periglazial durch Frostschuttverwitterung).

Die Felsen liegen i.w. unter Laubwald, randlich schliessen Fichtenforsten an. Die Felsen sind haufig von Flechten bewachsen, z.T. auch bemoost.

Oberhalb befindet sich (bereits auf dem Kreisgebiet Dueren) ein schoener Wegaufschluss an der Strasse in Richtung der kleinen Ansiedlung Klaus.

Schutzziel:

Groesserer Felskomplex mit der lithologischen Grenze Mittlere-/Obere Rurberg-Schichten mit interessanten sedimentologisch-tektonischen Detailinformationen, weiterhin Felsbiotop. Insgesamt geowissenschaftlich und oekologisch besonders schutzwuerdig.

Bewertung:

bedeutend

Pädagogische Eignung:

Ja

Erholungseignung:

Ja

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Siegenium



Kenndaten:

Aufschluss-Schichtfolge	/ gx2k
Aufschluss-natürlich	/ gx2j
Aufschluss-Minerales	/ gx2g
Aufschluss-Gesteinsdeformationen	/ gx2e
Aufschluss-Gesteine	/ gx2c

Teildisziplinen:

- Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie
- Teildisziplin Landschaftsökologie
- Teildisziplin Tektonik
- Teildisziplin Geomorphologie

Stichworte:

- Felsbildungen
- klastische Gesteine
- Sedimentäre Strukturen
- Sedimentäre Texturen
- Boudinage
- Hangschuttbildungen
- Felswand,-bastion
- Felsklippe
- natürlicher Aufschluss
- künstlicher Aufschluss
- Strassen- oder Wegaufschluss
- Periglazialbildungen
- Felsen-,Blockmeer
- geeignet für Lehre und Forschung
- Dias vorhanden
- Sedimentgestein
- Lithostratigraphie
- Schichtlagerung
- Schieferung
- Abtragungserscheinungen

Umfeld:

- befestigter Weg
- Wald

Gefährdung:

Objekt nicht gefährdet

Maßnahmenbeschreibung:

Beibehalten des jetzigen Zustandes (keinerlei Beeinträchtigungen am äußeren Erscheinungsbild der Felsen).



Naturräumliche Zuordnung:

282 – Rureifel

Höhe über NN:

min. 367 m, max. 419 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-5304-059

Objektbezeichnung:

Felsen am Lederbach westlich Klaus

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Aachen, Städteregion

Gemeinde: Simmerath

(Nuts-Code: DEA2D)

Digitalisierte Fläche (ha): 3,13

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

5304, Q3, VQ2

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2526906 / H: 5611832

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1995, Kartierung/ Beobachtung
